

Modul Kati, Lektion 13

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
S.25	1	Die S lesen den Text für sich. Dann berichten sie auf Deutsch, was sie über Kati erfahren haben.	EA PL	
	2	Die S schauen sich die Bilder an und lesen still die Mode-Texte. In der Klasse nennen die S die Wörter, die sie aufgrund der Bilder, des Kontextes und ihres Vorwissens verstanden haben. Dabei sollen auf jeden Fall die drei abgebildeten Modeartikel (<i>Rock, Tasche, Hut</i>) mit Artikel benannt werden.	EA PL	
	3	Der L fragt einen S: <i>Welches Modell gefällt dir (nicht) gut? Was findest du (nicht) gut? Was möchtest du (nicht) tragen?</i> Er erklärt kurz die Bedeutung der Verben <i>tragen</i> und <i>gefallen</i> . Dann schreibt der L die Redemittel zur Antwort an die Tafel: Mir gefällt... (nicht) Ich möchte ... (nicht) tragen. Nun beantwortet der S die Fragen auf Deutsch. Im Anschluss äußern auch andere S ihre Meinung zu den Modeartikeln. <i>alternativ: Das Gespräch wird in der Muttersprache geführt.</i>	PL	

S.26	1a	Die S schauen die Bilder an. Der L sagt: <i>Kati ist Lauras Cousine. Sie ist in Wien, aber Laura ist in München. Kati und Laura chatten.</i> Die S lesen still den ersten Teil des Chats. Dann stellen die S in der Muttersprache Vermutungen darüber an, was die beiden Mädchen wohl noch schreiben werden.	PL EA PL	
	1b	Die S lesen still den ganzen Chat. In der Klasse vergleichen sie in der Muttersprache mit ihren Vermutungen aus 1a.	EA PL	
	1c	Der L erklärt die Bedeutung von <i>zu wem?</i> Die S lesen dann den Chat noch einmal für sich und verbinden gemeinsam mit ihrem Partner die Satzteile zu inhaltlich richtigen Sätzen. In der Klasse werden die richtigen Sätze zur Kontrolle vorgelesen. Im Anschluss werden die neuen Wörter aus dem Chat-Text in 1b erklärt. -> AB, S.30 Ü 1	PL PA PL	
	2	Der L erklärt den Übungsablauf anhand der Beispielaussagen und weist auf den Grammatikkasten hin. Dann machen die S die Kettenübung (<i>s. Spielanleitungen</i>).	KÜ	

-> AB, GRAMMATIK

AB S.30	2a	Die S schauen die Bilder an, lesen die Texte in den Sprechblasen und ergänzen das Subjekt in den Sätzen. Zur Kontrolle werden die vollständigen Sätze in der Klasse vorgelesen.	EA PL	
	2b bunte Tafelstifte / Kreide	Die S markieren in 2a die Satzteile mit der Präposition <i>zu</i> und ergänzen die Regel. Dann rufen sie dem L die Lösungen zu. Der L schreibt sie wie im AB in den Artikelfarben an die Tafel. Die S vergleichen mit ihrem AB und korrigieren ggf. Zum Schluss erklärt der L, dass bei Eigennamen kein Artikel steht (<i>zu Melanie</i>). -> AB, S.30 Ü 3	EA PL	

Modul Kati, Lektion 13

S.27	3 Papier	Der L erinnert die S an den Chat in 1b zwischen Kati und Laura. Er erklärt den Ablauf des Spiels mithilfe des Bildes (<i>s. Spielanleitungen</i>). Die S schreiben nun zu zweit Chat-Dialoge. Die Grammatikkästen präsentieren das Adjektiv <i>nächst-</i> und Ortsangaben mit der Präposition <i>nach</i> . <i>fakultativ: Einzelne „Chats“ werden in der Klasse vorgelesen.</i> -> AB, S.31 Ü 4	PL PA	
-------------	--------------------	---	----------	--

-> AB, GRAMMATIK

AB S.31	5a	Zusammen mit ihrem Partner verbinden die S die Sätze, die zusammenpassen. Zur Kontrolle werden die Ergebnisse vorgelesen. Dann markieren die S in allen Sätzen die Ortsangaben.	PA PL PA	
	5b	Die S ergänzen zu zweit die Regel. In der Zwischenzeit schreibt der L jeweils ein Beispiel an die Tafel. Möglicher Tafelanschrieb: Wohin? ____ Granada ____ Spanien ____ _____ Schweiz (!) ____ _____ USA (!) Die S rufen dem L nun die kompletten Ortsangaben zu. Der L ergänzt den Tafelanschrieb. Er lässt die S dabei die Regel in der Muttersprache formulieren, z.B.: Auf die Frage <i>Wohin?</i> antwortet man bei Länder- und Städtenamen ohne Artikel mit der Präposition <i>nach</i> , bei Ländernamen mit Artikel mit der Präposition <i>in</i> . -> AB, S.32 Ü 6-7	PA PL	

-> AB, GRAMMATIK

AB S.32	8a	Die S lesen still die SMS und unterstreichen die Zeitangaben.	EA	
	8b bunte Tafelstifte / Kreide	Die S ergänzen die Regel. Der L schreibt inzwischen die Angaben wie im AB an die Tafel. Er verwendet dabei die Artikelfarben. Dann kommt ein S an die Tafel und ergänzt das Adjektiv <i>nächst-</i> . Die Mitschüler kontrollieren und vergleichen mit ihren Ergänzungen im AB. -> AB, S.33 Ü 9	EA PL EA	

S.27	4a CD 19	Die S schauen die Bilder an. Die Situation (Kati und Laura skypen bzw. chatten miteinander.) wird in der Klasse geklärt. Ein S liest dann die vorgegebenen Themen a und b vor. Der L erklärt das Wort <i>Reise</i> . Danach hören die S den Anfang des Gesprächs zwischen Kati und Laura und achten darauf, worüber die beiden Mädchen sprechen. In der Klasse wird die Lösung genannt.	PL EA PL	
	4b CD 20	Die S lesen zuerst die Sätze für sich. Die neuen Wörter werden von den S anhand des Kontextes und der Illustrationen erschlossen. Anschließend hören die S das ganze Gespräch und entscheiden, welche Satzteile (a oder b) jeweils richtig sind. Wenn nötig können die S das Gespräch auch ein zweites Mal hören. In der Klasse werden zum Schluss die vollständigen Sätze zur Kontrolle vorgelesen. -> AB, S.33 Ü 10-11	EA PL EA PL	

Modul Kati, Lektion 13

S.27	5 AB S.78/81	Die S lesen zunächst Katis Hinweis zur schriftlichen und mündlichen Angabe der offiziellen Uhrzeit. Der L schreibt 2-3 Uhrzeiten an die Tafel, z.B. 8:35 Uhr / 14:17 Uhr, und die S lesen sie vor. Anschließend machen die S das Partnerspiel. Sie entscheiden zunächst, wer Partner A bzw. B ist, und lesen still das Dialogmuster einmal durch. Dann befragen sie sich nach dem Muster gegenseitig und ergänzen mit den Informationen, die der Partner ihnen gibt, die Tabelle. Der L geht herum und hört zu.	EA PL PA	
-------------	------------------------	---	----------------	--

S.28	6a CD 21-23	Die S schauen das Situationsbild an. Der L sagt: <i>Das ist ein Bahnhof. Züge fahren ab und kommen an.</i> Dann lesen die S still die drei Sätze. Der L erklärt den Ausdruck <i>auf Gleis</i> . Anschließend hören die S die drei Ansagen und notieren die fehlenden Uhrzeiten bzw. die Gleisangabe. -> AB, S.34 Ü 13-14	PL EA	
	6b CD 21-23	Die S hören die Ansagen ein zweites Mal und vergleichen mit ihren Notizen aus 6a. Die vollständigen Sätze werden zum Schluss in der Klasse vorgelesen.	EA PL	
	7a	Die S schauen sich die drei Bilder A-C an und lesen still den Anfang des Textes. Im Plenum nennen die S das Bild, das zum Interview passt. Sie begründen ihre Auswahl anhand des Textes. Dabei wird von den S die Bedeutung von <i>Straßenkünstler</i> und <i>lebende Statue</i> erschlossen.	EA PL	
	7b	Die S lesen zuerst die Fragen a-d. Dann lesen sie das Interview weiter und ordnen gemeinsam mit ihrem Partner die Fragen zu. In der Klasse wird besprochen, welche Fragen zu welchem Textabschnitt passen.	PA PL	

S.29	7c	Die S lesen still die Aussagen und dann das ganze Interview noch einmal. Sie notieren, ob die Sätze richtig bzw. falsch sind. Die Lösungen werden in der Klasse besprochen und die neuen Wörter erklärt. -> AB, S.34 Ü 15	EA PL	
	8	Die S sagen in der Klasse auf Deutsch, welche Statue sie gern einmal sein möchten.	PL	
	9	Die S schauen sich die Zeichnung an. Der L sagt: <i>Die Leute vergessen manchmal Sachen.</i> Dann fordert er einen S auf, den Sprechblasentext vorzulesen. Der L antwortet auf die Frage: <i>Oh ja, vielen Dank!</i> Im Anschluss spielen die S mit ihrem Partner ähnliche Dialoge mit den Nomen aus dem Schüttelkasten. Der Grammatikkasten präsentiert als Hilfestellung die Deklination des Possessivartikels <i>Ihr/Ihre</i> .	PL PA	

-> AB, GRAMMATIK

AB S.35	16a	Die S schauen die Bilder A-D an und lesen still die Texte. Dann ordnen sie jedem Text das passende Bild zu. Im Plenum werden die Lösungen besprochen.	EA PL	
	16b bunte Tafelstifte / Kreide	Anschließend unterstreichen die S in den Sätzen den Possessivartikel <i>Ihr-</i> und ergänzen die Tabelle. In der Zwischenzeit zeichnet der L die Tabelle mit Artikelfarben an die Tafel. Dann kommt ein S nach vorne und ergänzt die Tabelle mit den Formen des Possessivartikels in den Artikelfarben. Die S vergleichen mit ihrer Tabelle im AB. -> AB, S.35 Ü 17	EA PL	

WIEDERHOLUNG				
S.42	1	Gemeinsam mit ihrem Partner ergänzen die S den Wortigel zum Thema „Reise“. Der L gibt die Arbeitszeit vor, z.B. 5 Minuten. In dieser Zeit zeichnet der L den Wortigel an die Tafel. Nach Ablauf der Zeit rufen die S dem L die gefundenen Wörter zu und er schreibt sie an den Wortigel. Die S vergleichen mit ihren Wörtern, korrigieren ggf. die Rechtschreibung und ergänzen eventuell.	PA PL	
	2	Der L erklärt den Ablauf des Spiels. Dann spielen die S mit ihrem Partner das „Reisespiel“ (s. <i>Spielanleitungen</i>). Dabei wechseln sie auch die Rollen. Der L geht herum und hört zu.	PA	
	Kopiervorlage	<i>fakultativ: Jeder S erhält eine Kopie der Kopiervorlage und löst die Aufgaben für sich. Anschließend werden die Lösungen in der Klasse vorgelesen.</i> <i>Lösungen: A: mein/meine – dein/deine – sein/seine – ihr/ihre</i> <i>B: 1 mein 2 deine 3 Ihre 4 Sein 5 sein 6 deine 7 meine 8 Ihre 9 ihr 10 Ihr</i>	EA PL	